

Beschluss des Landrats vom 08.05.2025

Nr. 1108

1. Begrüssung, Mitteilungen 2025

2024/736; Protokoll: gs/mko/bw

Landratspräsident **Peter Hartmann** (Grüne) begrüsst zur Sitzung – und sagt, dass der Zweite Weltkrieg in Europa vor genau 80 Jahren zu Ende gegangen sei. Es gilt, dankbar zu sein, dass unsere direkten Nachbarländer seither in Frieden miteinander leben. Gleichzeitig ist die Gegenwart eine Zeit mit vielen Konflikten und Kriegen auf der ganzen Welt. Die Zukunft stimmt nicht sehr zuversichtlich. Man kann aber im Kleinen – also konkret im eigenen Kanton – das friedliche und respektvolle Miteinander vorleben, auch wenn man nicht immer einer Meinung ist.

Der Redner macht folgende Mitteilungen:

– *Einladung Swisspeace*

Heute über den Mittag ist im Raum Schleifenberg im 4. Stock ein Einblick in die Arbeit von Swisspeace möglich – dies unter dem Titel «Frieden jenseits der Taube». Bei diesem Info-Anlass mit leichtem Mittagessen erfahren die angemeldeten Teilnehmer/innen mehr über die Tätigkeiten der Schweizerischen Friedensstiftung Swisspeace, ihre Ziele und Arbeitsweise in einer unsicheren geopolitischen Lage.

– *Politik über Mittag*

Am 22. Mai findet für die Landratsmitglieder die erste Ausgabe der Weiterbildungsreihe unter dem Titel «Politik über Mittag» statt. Das Thema ist «Der/die ideale Politiker/in: Eigenschaften und wirkungsvolles Handeln». Das Ziel des Anlasses, der von der Uni Basel im Auftrag der Landeskanzlei durchgeführt wird, ist es, den Teilnehmenden ein Bild davon zu vermitteln, welche Eigenschaften und welches Handeln die Politikwissenschaft heute für wirkungsvolles politisches Handeln identifiziert. Für die angemeldeten Teilnehmer/innen gibt es eine Mittagsverpflegung. Die Einladung wurde anfangs Woche zugestellt. Anmeldeschluss ist der 16. Mai.

– *Austausch Gleichstellungspolitik*

Am Landratsdonnerstag vom 12. Juni findet über Mittag wieder der «Austausch Gleichstellungspolitik» statt. Das Thema sind aktuelle Zahlen und Impulse zur unbezahlten Care-Arbeit im Baselbiet. Es gibt eine Mittagsverpflegung. Die Einladung haben die Landratsmitglieder erhalten – sie ist auch in der Mobilien Sitzungsvorbereitung abgelegt. Anmeldeschluss ist der 6. Juni.

– *Sportlicher Landrat*

Am 16. Mai ist der Saisonöffnungsmatch gegen den FC Roche Direktion in Birsfelden, Anpfiff ist um 18 Uhr auf dem Roche-Sportplatz. Und viel Vergnügen wünscht Landratspräsident **Peter Hartmann** (Grüne) auch allen Ratskolleginnen und -kollegen, die heute Abend beim Kick-off des Feldschiessens dabei sind. Gut Schuss!

Ausserdem findet nach der nächsten Landratssitzung am 22. Mai eine Jubiläums-Velotour vom Regierungsgebäude über Augst nach Pratteln statt. ProVelo beider Basel feiert dieses Jahr den 50. Geburtstag. ProVelo lädt den Veloclub Landrat und alle Landrätinnen und Landräte herzlich ein, an der Tour und am anschliessenden Apéro in Pratteln teilzunehmen. Regierungsrätin Monica Gschwind wird als Sportministerin und offizielle Ansprechperson des Veloclubs Landrat die Tour begleiten und den Apéro eröffnen. Treffpunkt ist um 17.30 Uhr vor dem Regierungsgebäude mit Velo, Dreirad, E-Bike etc. Eine Anmeldung braucht es keine.

1. Rücktritte aus dem Landrat

Landratspräsident **Peter Hartmann** (Grüne) kommt auf ein Thema zu sprechen, das etwas traurig stimmt – nämlich zu vier Rücktritten aus dem Landrat. Er verliest zuerst ein Schreiben mit Datum vom 25. April 2025:

Sehr geehrte Damen und Herren

Aus gesundheitlichen Gründen habe ich mich dazu entschlossen, von meinem Landratsmandat per sofort zurückzutreten. Für die Zusammenarbeit in den letzten Jahren möchte ich mich an dieser Stelle sehr herzlich bedanken.

Freundliche Grüsse

Susanna Keller

Landratspräsident **Peter Hartmann** (Grüne) wird Susanna Keller am Schluss der Sitzung noch verabschieden, leider in deren Abwesenheit.

Ein weiteres Rücktrittsschreiben trägt das Datum vom 5. Mai 2025:

Sehr geehrter Herr Landratspräsident, geschätzte Regierungsmitglieder, liebe Kolleginnen und Kollegen

Wenn ich etwas tue, dann zu 100% und mit voller Überzeugung. Diese Art begleitet mich durch mein ganzes Leben und bedeutet auch manchmal, nicht ganz einfache Entscheidungen zu treffen – so auch jetzt.

Seit ich erfahren habe, dass ich im Spätsommer mein erstes Kind bekomme, habe ich mir – gemeinsam mit meiner Familie – Gedanken dazu gemacht, wie es nach dem Mutterschaftsurlaub weitergehen soll. Familie, Beruf und Politik zu vereinen, ohne dass das eine unter dem anderen leidet, ohne persönliche Rückschritte und so, dass ich dahinterstehen kann: Das ist für mich leider nicht möglich. Deswegen habe ich nach reiflicher Überlegung entschieden, nach sechs Jahren per Ende Juni 2025 aus dem Landrat zurückzutreten. Dieser Entscheid ist mir nicht leicht gefallen, denn es war für mich eine äusserst spannende und lehrreiche Zeit, aus der ich sehr viel mitnehmen werde, sowohl politisch als auch persönlich.

Auch wenn ich für den Moment meine politische Aktivität in den Hintergrund rücke, werde ich aus der neuen Perspektive die kantonale Politik weiterverfolgen. Die Herausforderungen im Kanton bleiben gross, sei es in der Gesundheitspolitik, aber auch in der Familienpolitik – das erfahre ich nun in der Planung selbst. Daher bin ich sehr gespannt auf die anstehenden Weichenstellungen und Entscheidungen hier im Landrat. Bereits heute wünsche ich euch ertragreiche Diskussionen und viel Geduld und hoffe, dass ihr gemeinsam zu guten Lösungen für unseren Kanton findet. Ich danke euch allen und speziell meinen aktuellen und ehemaligen Fraktionskolleginnen und Fraktionskollegen für die vergangenen sechs Jahre, für die gute Zusammenarbeit und die interessanten Diskussionen – sei es im Plenum, in den Kommissionen, in der Fraktionssitzung oder im informellen Rahmen.

Ich wünsche euch allen alles Gute und freue mich auf die letzten Sitzungen mit euch.

Patricia Doka-Bräutigam

Ebenfalls eingegangen ist das folgende Rücktrittsschreiben vom 6. Mai 2025:

Geschätzter Herr Landratspräsident, geschätzte Kolleginnen und Kollegen im Landrat, geschätzte Mitglieder der Regierung

Gerne informiere ich euch darüber, dass ich per 25. Juni 2025 aus dem Landrat zurücktrete. Am 12. Juni werde ich daher meine letzte Sitzung im Plenum haben.

Vor 9 Jahren hatte ich die Möglichkeit, in den Landrat nachzurücken. Meinen Einstieg in die Kom-

missionsarbeit gab ich in der Finanzkommission, anschliessend war ich für einige Zeit in der Justiz- und Sicherheitskommission und nun noch in der Volkswirtschafts- und Gesundheitskommission.

Ich durfte viel Interessantes lernen in meiner Landratszeit und wurde je länger je mehr zu einem überzeugten Verfechter unseres Laienparlamentes. Das Know-how, das wir alle aus unseren Berufen und verschiedenen Lebenssituationen mitbringen, ist eine gute und vielseitige Essenz für unsere Gesetzesarbeit. Im Vergleich mit Profiparlamenten im Ausland haben wir eine Bodenhaftung, die ich sehr zu schätzen lernte. Es war mir jederzeit eine grosse Ehre, als Landrat für das Baselbiet engagiert zu sein.

Lasst uns auch künftig immer wieder Brücken bauen zwischen Links und Rechts und mit tragfähigen Kompromissen eine gute und zukunftsorientierte Politik mitgestalten für das Baselbiet.

Ich bedanke mich bei euch allen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit im Landrat und in den Kommissionen, ebenso mit den einzelnen Regierungsmitgliedern. Auch den Kommissionssekretariaten und der ganzen Landeskanzlei danke ich für die stets ebenso zuvorkommende wie kompetente Betreuung und Unterstützung.

Meine abschliessende Bitte und Empfehlung an euch alle: Bleibt dran, frei übernommen nach Paulus aus der Bibelstelle im Brief an die Korinther: «Prüfet alles und behaltet das Gute!».

Werner Hotz

Ein weiteres Rücktrittsschreiben datiert vom heutigen 8. Mai 2025:

Geschätzter Herr Landratspräsident, liebe Landrätinnen und Landräte, sehr geehrte Regierung Obwohl ich, seitdem ich volljährig bin, mein Stimm- und Wahlrecht regelmässig ausübe, habe ich bis zum 60. Altersjahr nie ein politisches Amt innegehabt. 2019 wurde ich zur Überraschung aller in den Landrat gewählt, was auf das unterdessen ehemalige Landrats-Wahlrecht in unserem Kanton zurückzuführen war. Mit Wohlwollen wurde ich sowohl in der Partei als auch in der Fraktion aufgenommen und durfte so eine neue Welt kennenlernen. Auch parteiübergreifend sind wertvolle Kontakte entstanden. Die vielen Begegnungen mit den unterschiedlichsten Menschen und das sich Befassen mit diversen Themen habe ich als grosse Bereicherung, ja gar als Lebensschule empfunden.

Ich erlebte als Mitglied der GPK einen etwas turbulenten Einstieg, der mich vielleicht dank meiner Lebenserfahrung nicht allzu sehr erschütterte. Trotzdem war ich froh, als die Kommission in ruhigeren Gewässern Fahrt aufnehmen konnte. In der Halbzeit meiner ersten Legislatur hatte ich die Gelegenheit, zusätzlich in der Personalkommission Einsitz zu nehmen. Nach der Wiederwahl vor 2 Jahren, wurde ich mit dem Präsidium der Petitionskommission betraut und zugleich übernahm ich das Präsidium der Subko V in der GPK. Da ich gleichzeitig beruflich kürzergetreten bin, konnte ich den Mehraufwand gut leisten. In diesem Zusammenhang möchte ich meinen herzlichen Dank aussprechen für die wertvolle Unterstützung seitens der Sekretariate der GPK und der PETKO. Dank ihren profunden Kenntnissen der Materie und ihrer hilfsbereiten Art war die Arbeit gut zu bewältigen und hat sogar Spass gemacht. Gerade in der PETKO, wo jedes Mitglied alternierend die Einbürgerungs-Dossiers bearbeitet und vorstellt, ist ein gutes Miteinander essenziell und dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Mit Recht fragen Sie sich vielleicht, warum ich denn bei so viel Harmonie den Rücktritt bekannt gebe. Einerseits sind sowohl mein Mann und ich inzwischen im Pensionsalter angekommen und mit zusätzlicher freier Zeit können wir vermehrt unseren Hobbys nachgehen, wozu unbestritten das Reisen gehört. Ausserdem wollen wir die Einzelzeit bewusst geniessen. Der Hauptgrund hingegen besteht darin, dass ich in der privilegierten Lage bin, dass mein Erstrückender ein junger, motivierter Mann ist, dem ich meinen Platz sehr gerne räume. Ich bin überzeugt, dass er sich schnell einarbeitet und wie ich damals mit Ihrem Wohlwollen rechnen darf. Zusammen mit der Parteileitung haben wir beschlossen, dass ich bis am 25. Juni 2025 im Landrat bleibe, um so meinem

Nachfolger am 26. Juni nach seiner Anlobung am Vormittag, die Gelegenheit zu geben, beim Fraktionsmittagessen und danach am Preesi-Fest in entspannter Atmosphäre Landratsluft zu schnuppern und einen hoffentlich guten Einstieg zu ermöglichen.

So wie es damals meine Landratskollegin Sara Fritz getan hatte, möchte ich mit der Präambel der Verfassung des Kantons Basel-Landschaft schliessen:

«Das Baselbieter Volk, eingedenk seiner Verantwortung vor GOTT für Mensch, Gemeinschaft und Umwelt, im Willen, Freiheit und Recht im Rahmen seiner demokratischen Tradition und Ordnung zu schützen, gewiss, dass die Stärke des Volkes sich misst am Wohl der Schwachen, in der Absicht, die Entfaltung des Menschen als Individuum und als Glied der Gemeinschaft zu erleichtern, entschlossen, den Kanton als souveränen Stand in der Eidgenossenschaft zu festigen und ihn in seiner Vielfalt zu erhalten, gibt sich folgende Verfassung.»

Freundliche Grüsse

Irene Wolf

– *Entschuldigungen*

Ganzer Tag Martin Dätwyler, Silvio Fareri, Hannes Hänggi, Désirée Jaun, Flavia Müller, Saskia Schenker, Regina Weibel, Dominique Zbinden

Vormittag Anna-Tina Groelly

Begründung für die Abwesenheit der RR-Mitglieder:

Den ganzen Tag entschuldigt ist Regierungspräsident Isaac Reber, weil er zuerst an der Vorstandssitzung der Bau-, Planungs- und Umweltdirektoren-Konferenz in Bern und dann am Smart Mobility Day in Basel teilnimmt. Ebenfalls den ganzen Tag entschuldigt ist Regierungsrätin Monica Gschwind; sie ist an der Vorstandssitzung der Erziehungsdirektoren-Konferenz in Burgdorf. Und am Nachmittag etwa ab 15.30 Uhr ist auch Regierungsrätin Kathrin Schweizer entschuldigt; sie nimmt an der Jahreskonferenz der Regierungskonferenz Militär/Zivilschutz/Feuerwehr in Zug teil.

– *Begrüssung von Gästen auf der Tribüne*

Landratspräsident **Peter Hartmann** (Grüne) begrüsst auf der Zuschauertribüne Gäste aus unserer östlichen Nachbarschaft, nämlich das Büro des Grossen Rats des Kantons Aargau. Angeführt wird die Delegation von Grossratspräsident Markus Gabriel. Es freut es den Redner sehr, dass die Gäste der Einladung gefolgt sind – und wünscht interessante Einblicke in die Ratsarbeit und am Nachmittag viel Vergnügen beim Besuchsprogramm in unserem vielseitigen Kanton. Trotz der geografischen Nähe dürfte es viel Neues und bisher Unbekanntes zu entdecken geben. Herzlich willkommen!

– *Begründung der persönlichen Vorstösse*

Keine Wortmeldungen.

– *Verabschiedung Susanna Keller*

Landratspräsident **Peter Hartmann** (Grüne) verabschiedet Susanna Keller mit den folgenden Worten:

«Susanna Keller wurde 2023 für die SVP im Wahlkreis Binningen in den Landrat gewählt. Seit ihrem Amtsantritt am 1. Juli 2023 hat sie als Mitglied der Petitionskommission mitgearbeitet. In der GPK und in der VGK war sie Ersatzmitglied. Susanna haben wir als stille und gewissenhafte Schafferin kennen und schätzen gelernt. Ende April musste sie aus gesundheitlichen Gründen ihren sofortigen Rücktritt aus unserem Parlament erklären, darum ist sie heute auch schon nicht mehr an der heutigen Sitzung. Wir bedauern diesen Rücktritt sehr, verstehen aber, dass Gesund-

heit die allerhöchste Priorität hat.

Gestern Mittwoch hat uns Susanna noch ein Mail geschickt und daraus möchte ich ein paar Sätze vorlesen, die sie an uns alle richtet: 'Morgen tagt der Landrat und ich möchte mich jetzt, wo es mir ein bisschen besser geht, doch verabschieden. Ich hatte nach einem Unfall mit Oberarmfraktur im Februar eine OP in Vollnarkose. Von da an war mein Leben anders. Ich war die ganze Zeit auf Hilfe angewiesen, konnte nichts mehr selbst machen. Ich werde so schnell noch nicht ganz fit sein. Unterdessen bin ich aber immerhin daran, so viel wie möglich Sport zu machen, damit der Arm wieder okay wird. Ich danke euch und denke viel und gerne an unsere Diskussionen, Gespräche und die Landratssitzungen und an unsere Reise in den Vatikan. Die Arbeit in der Petitionskommission hat mir gefallen, wir hatten gute Sitzungen. Meinem Nachfolger wünsche ich eine gute Aufnahme im Landrat und in der Fraktion und gutes Schaffen.'

Ja, liebe Susanna, auch ich danke dir im Namen des ganzen Landrats ganz herzlich für dieses Engagement für den Kanton und für unseren Rat. Wir wünschen dir alle für die Zukunft alles Gute. Vor allem, dass du jetzt Geduld hast und wieder ganz gesund wirst.»

Hiermit schliesst der Landratspräsident die heutige Sitzung um 16.30 Uhr und wünscht allen Anwesenden einen schönen Abend.
